

# Zum 100-jährigen Bestehen: Deutsche Meisterschaft im Rollkunstlauf in Einbeck

Über 200 Teilnehmer aus allen Bundesländern / Einbecker Sportler erfolgreich / RSV ist Aushängeschild für die Region / Seit über 50 Jahren Hochburg des Rollkunstlaufs

Einbeck hatte am vergangenen Wochenende ein großes Event zu bewältigen: Es fanden zum 100-jährigen Bestehen die Deutschen Meisterschaften im Rollkunstlauf statt. »Wir sind einfach überglücklich. Mehr als solch einen Beifall kann man nicht erhoffen«, sagte Almut Schaper, die Vorsitzende des RSV Einbeck. Mit minutenlangem Applaus hatten über 400 Besucher in der Hubeweghalle den Einlauf aller Rollschuh-Akteure aus den verschiedenen Bundesländer honoriert.

Einbeck (pk). Beeindruckend zeigte sich auch Einbecks Bürgermeister Ulrich Minkner. In seinen Begrüßungsworten lobte er das große Engagement aller RSV-Mitglieder, ohne deren Hilfe so eine Deutsche Rollkunstmeisterschaft hätte nicht stattfinden können. Sein Gruß ging auch an alle Teilnehmer, die aus der ganzen Bundesrepublik angereist waren.

Am vergangenen Wochenende traf sich die deutsche Rollkunstelite zur Deutschen Meisterschaft in Einbeck. Vom RSV Einbeck mit dabei waren Merle Werner, Laura Kaluza, Jana Thormann, Lina Engler, Joana Bettenhausen und Diana Maier-Klug. In einem packenden Schüler B-Solotanz belegte Jana Thormann den zweiten Platz, und im Schüler C-Solotanz kamen die beiden RSV-Läuferinnen Lina Engler und Joana Bettenhausen auf die Plätze drei und vier. In der Gruppe Schüler A-Solotanz-Pflichtwettbewerb wurden Merle Werner und Laura Kaluza mit der Silber- und Bronzemedaille belohnt.

Im Solotanz Schüler C nahm Joana Bettenhausen erstmals an den Deutschen Meisterschaften teil und belegte bei einer sehr starken Konkurrenz gleich den vierten Platz. Auch Jana Thormann vom RSV zeigte eine steigende Leistung. Lag sie nach den beiden Pflichttänzen noch auf Platz drei, so hatte sie sich mit ihrem ausdrucksstarken Kürtanz auf Platz zwei vorgearbeitet und konnte somit als Dank ihrer Leistung die Silbermedaille von der stellvertretenden Bürgermeisterin Anne Trybuhl entgegennehmen. Alle RSV-Läuferinnen steigerten sich, so auch Laura Kaluza und Merle Werner im Solotanz Schüler A. Merle



Freude bei Merle Werner (links) und Laura Kaluza (rechts), die die Silber- beziehungsweise Bronzemedaille entgegennehmen konnten.



Großen Beifall von den Rängen gab es beim Einlaufen aller Akteure aus der gesamten Bundesrepublik.



RSV Läuferin Jana Thormann lässt sich die letzten Informationen von ihrer Trainerin Annette Ziegenhagen-Gilnik geben.

Werner belegte den zweiten Platz und Laura Kaluza machten einen Sprung von Platz sieben auf Platz drei in der Gesamtwertung.

Besonderer Höhepunkt am Schluss der Deutschen Rollkunstmeisterschaften waren die Kleinen Gruppen mit sechs bis zwölf Läufern. Hier siegte der ERC Bremerhaven auf internationalen Niveau. Es war eine tolle Mischung aus Show und läuferischen Können, gepaart mit fantastischen Kostümen. Auch ein 20-köpfiges Junioren Dream Team – darunter 16 Läuferinnen des RSV – mit dem Thema »Chicago« erhielt großen Beifall.

Bei der Siegerehrung betonte auch die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Einbeck, Anne Trybuhl: »Einbeck ist seit über 50 Jahren eine Hochburg des deutschen Rollkunstlaufs und der RSV Einbeck mit Trainerin Annette Ziegenhagen-Gilnik einer der erfolgreichsten Vereine unserer Stadt Einbeck. Viele Medaillen, Weltmeisterschaften und Europameisterschaften brachten die Rollkunstläufer mit nach Einbeck. Vergessen aber darf man auch nicht die Ehrenvorsitzende Marie-Luise Ziegenhagen und die heutige Vorsitzende Almut Schaper, die diesen Verein mit den vielen ehrenamtlichen Helfern zum Aushängeschild unserer Region gemacht haben.«



Einbecks Bürgermeister Ulrich Minkner wünschte in seinen Grüßworten allen ein fairen Wettkampf.



Hier gratuliert die stellvertretende Bürgermeisterin Anne Trybuhl Melanie Sotskov zum Gewinn ihrer Silbermedaille.

**HENNIGES** **NUTZFAHRZEUGE** GM

**Elbinger Str. 6 - 37574 Einbeck**  
**Tel / Fax 05561 / 93030 / 930333**